

Prof. Dr. Armin Schäfer

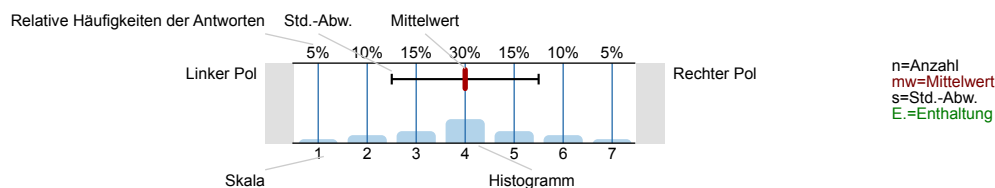
Sem (MA) Getrennte Welten? Bildung als politische Konfliktlinie (WiSe 2025/26)
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 16



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

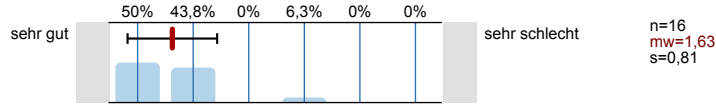
Legende

Fragetext

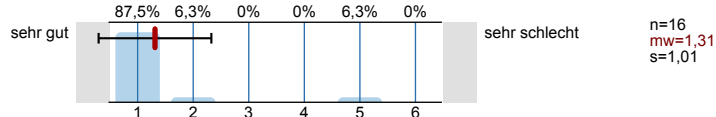


3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

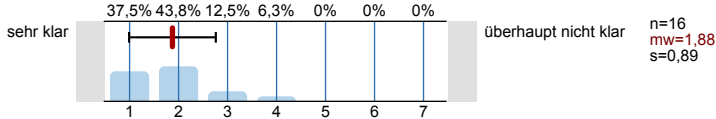


3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

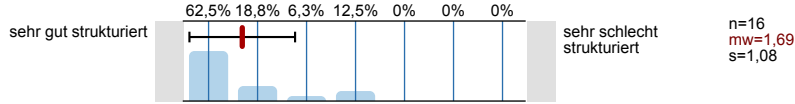


4. Fragen zur Lehrveranstaltung

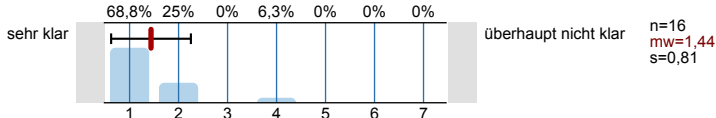
4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



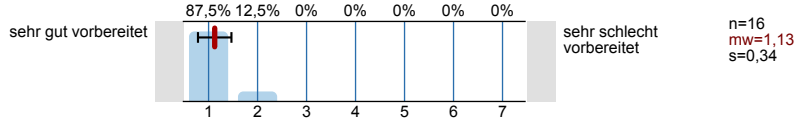
4.2) Der Lehrstoff ist ...



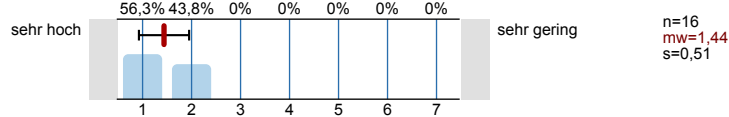
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



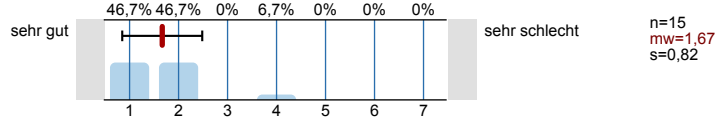
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...



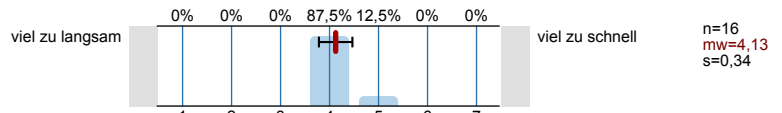
4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



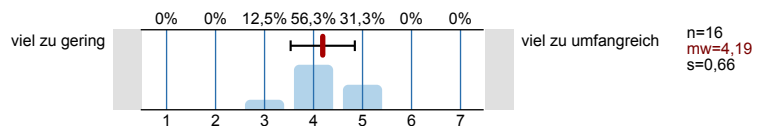
4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...



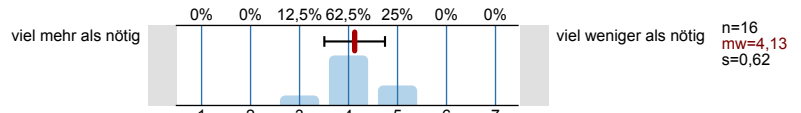
4.7) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...



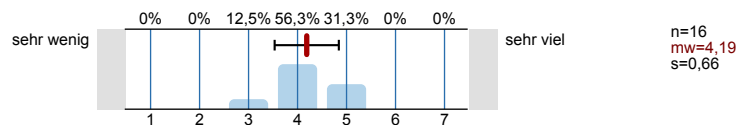
4.8) Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...



4.9) Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...



4.10) Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?



4.11) Haben Sie im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Feedback erhalten?

ja, zu meinen Beiträgen (z. B. Referat, Diskussionsbeitrag, Übungsaufgabe, Protokoll, Wissensstandabfrage)

37,5%

n=16

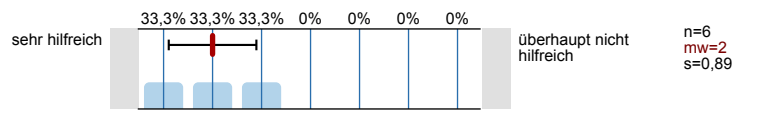
nein, es gab (bisher) keinen Anlass

62,5%

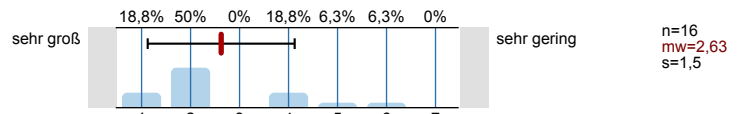
nein, aber ich hätte mir generell mehr Feedback gewünscht

0%

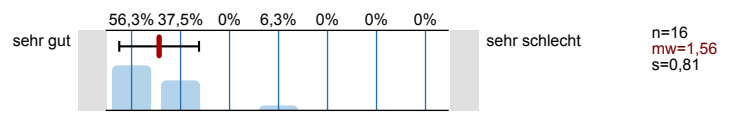
4.12) Das Feedback war ...



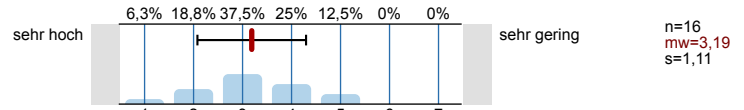
4.13) Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?



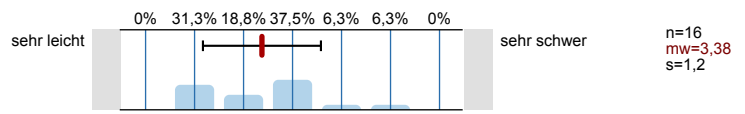
4.14) Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur, Audiomaterial, Videomaterial) ist ...



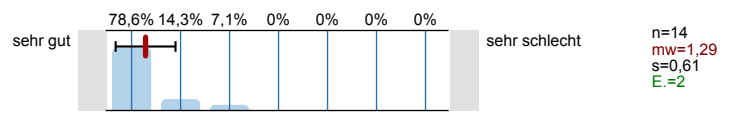
4.15) Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...



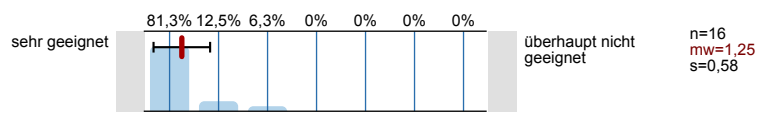
4.16) Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...



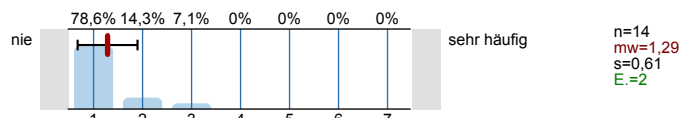
4.17) Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...



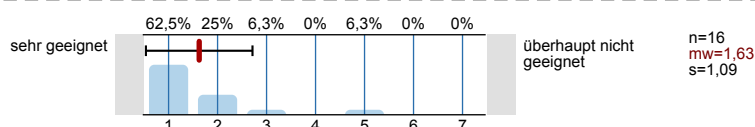
4.18) Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



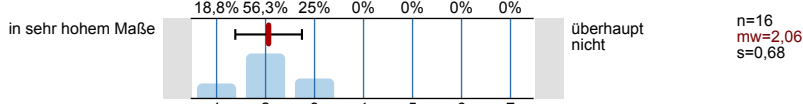
4.19) Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?



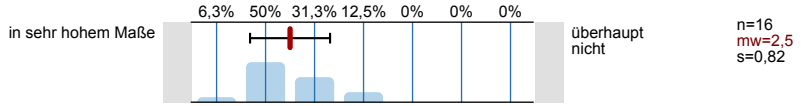
4.20) Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



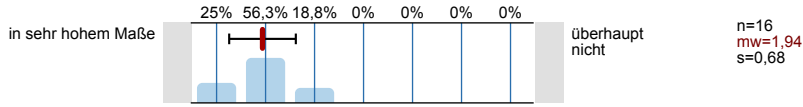
4.21) In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?



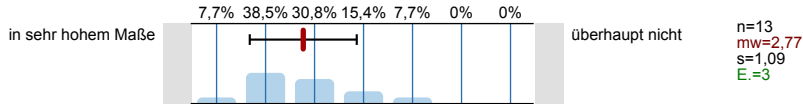
4.22) In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?



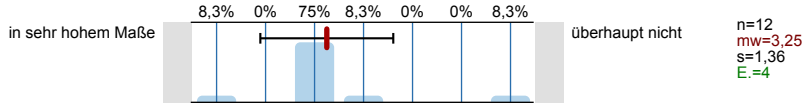
4.23) In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?



4.24) In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?



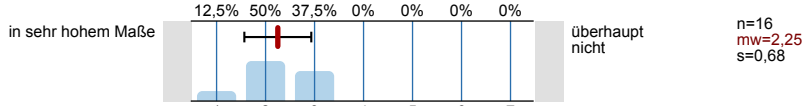
4.25) In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?



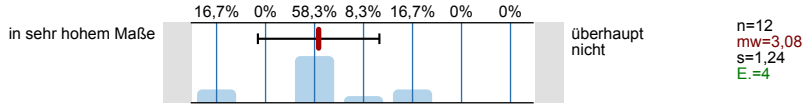
5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Fachkompetenzen: Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

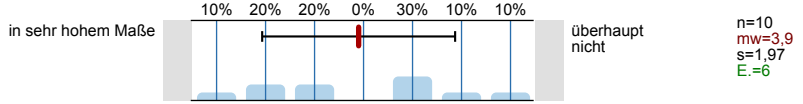
5.1) Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)



5.2) Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

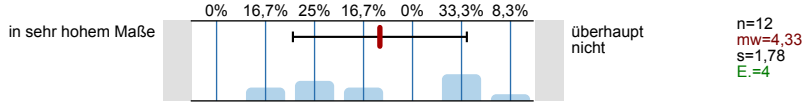


5.3) Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

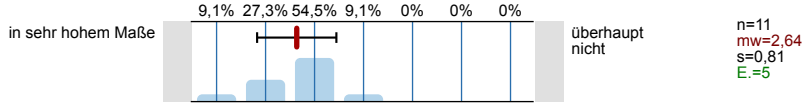


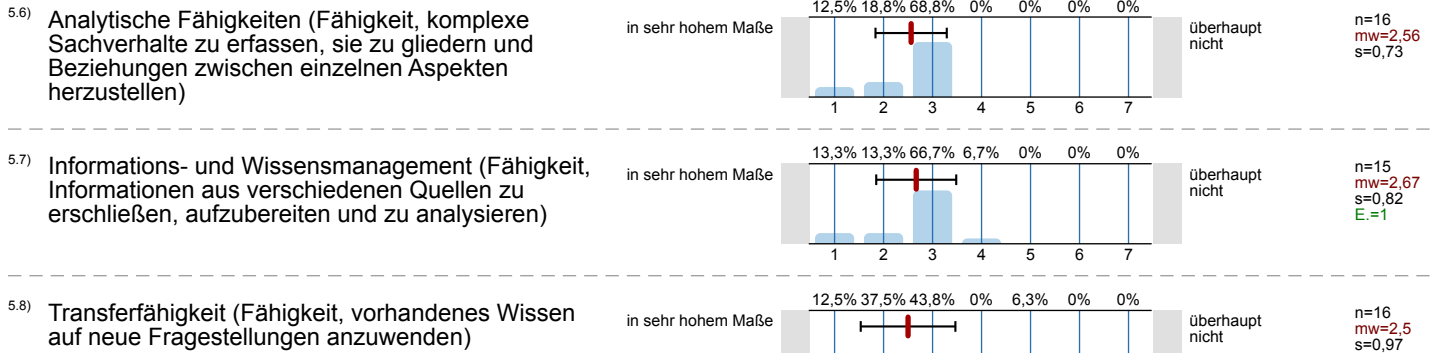
Methodenkompetenzen: Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

5.4) Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)

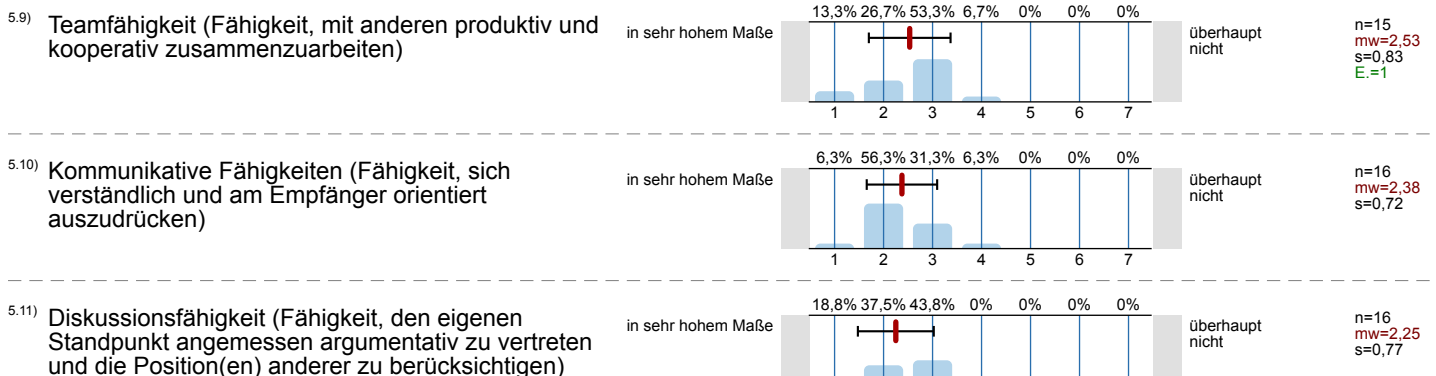


5.5) Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)

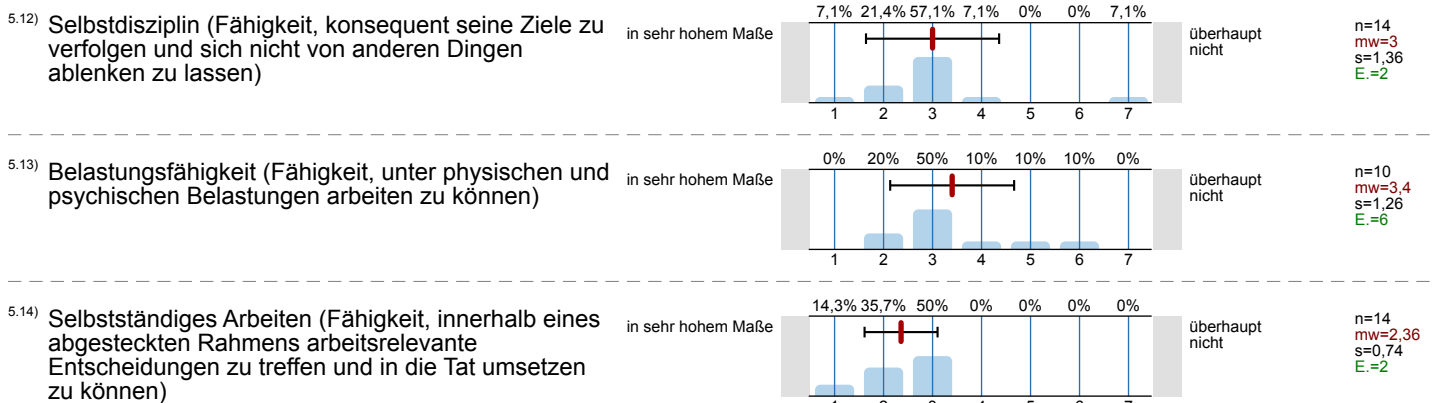




Sozialkompetenzen: Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen



Selbstkompetenzen: Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln

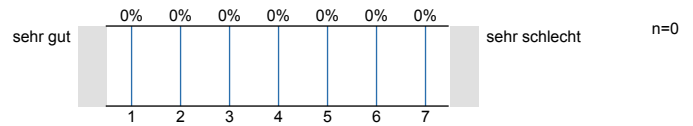


6. Fragen des/der Dozierenden

An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".



6.3) [FRAGE 3]

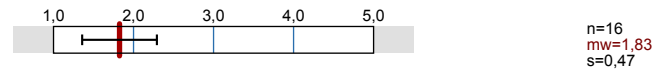


7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

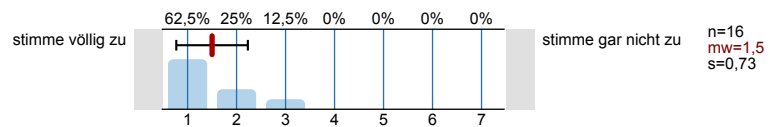
7.1) Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?



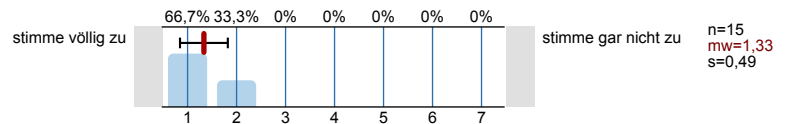
7.2) Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben?



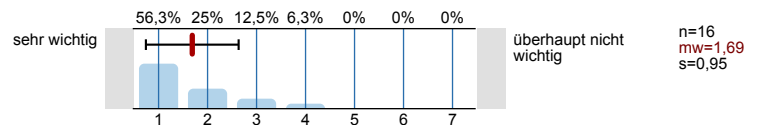
7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



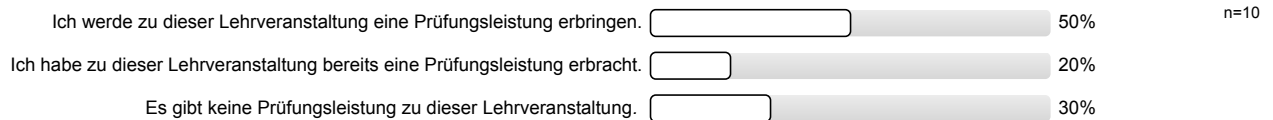
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



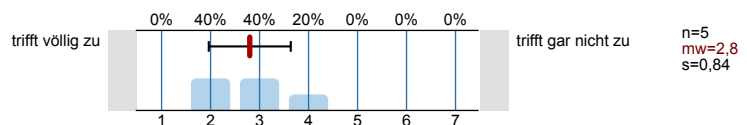
7.5) Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



7.6) Was trifft auf Sie zu?



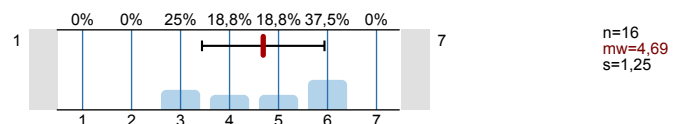
7.7) Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.

**Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:**

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"

7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

7.8) Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...



Profillinie

Teilbereich: FB 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Armin Schäfer

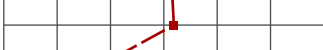
Titel der Lehrveranstaltung: Sem (MA) Getrennte Welten? Bildung als politische Konfliktlinie
(Name der Umfrage)

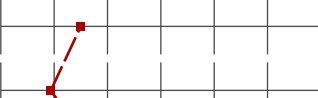
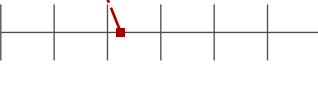
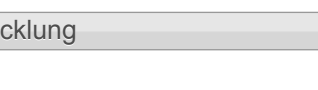
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Gesamtbewertung

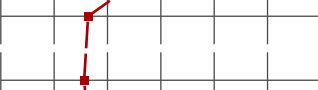
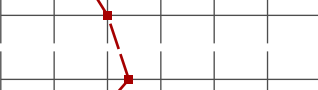
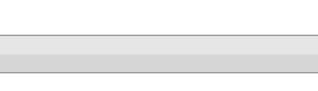
3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=16	mw=1,63	md=1,5	s=0,81
3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=16	mw=1,31	md=1	s=1,01

4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=16	mw=1,88	md=2	s=0,89
4.2) Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert		sehr schlecht strukturiert	n=16	mw=1,69	md=1	s=1,08
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=16	mw=1,44	md=1	s=0,81
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet		sehr schlecht vorbereitet	n=16	mw=1,13	md=1	s=0,34
4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=16	mw=1,44	md=1	s=0,51
4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=15	mw=1,67	md=2	s=0,82
4.7) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam		viel zu schnell	n=16	mw=4,13	md=4	s=0,34
4.8) Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=16	mw=4,19	md=4	s=0,66
4.9) Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...	viel mehr als nötig		viel weniger als nötig	n=16	mw=4,13	md=4	s=0,62
4.10) Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?	sehr wenig		sehr viel	n=16	mw=4,19	md=4	s=0,66
4.12) Das Feedback war ...	sehr hilfreich		überhaupt nicht hilfreich	n=6	mw=2	md=2	s=0,89
4.13) Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?	sehr groß		sehr gering	n=16	mw=2,63	md=2	s=1,5
4.14) Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur, Audiomaterial, Videomaterial) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=16	mw=1,56	md=1	s=0,81
4.15) Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=16	mw=3,19	md=3	s=1,11
4.16) Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...	sehr leicht		sehr schwer	n=16	mw=3,38	md=3,5	s=1,2
4.17) Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...	sehr gut		sehr schlecht	n=14	mw=1,29	md=1	s=0,61
4.18) Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=16	mw=1,25	md=1	s=0,58
4.19) Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=14	mw=1,29	md=1	s=0,61
4.20) Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluf, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=16	mw=1,63	md=1	s=1,09
4.21) In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,06	md=2	s=0,68

4.22) In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,5	md=2	s=0,82
4.23) In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=1,94	md=2	s=0,68
4.24) In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=13	mw=2,77	md=3	s=1,09
4.25) In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=3,25	md=3	s=1,36

5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

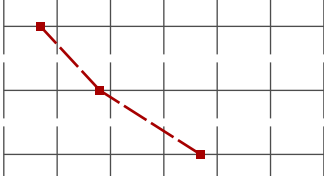
5.1) Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,25	md=2	s=0,68
5.2) Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=3,08	md=3	s=1,24
5.3) Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren,)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=10	mw=3,9	md=4	s=1,97
5.4) Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=12	mw=4,33	md=4	s=1,78
5.5) Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=11	mw=2,64	md=3	s=0,81
5.6) Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,56	md=3	s=0,73
5.7) Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=15	mw=2,67	md=3	s=0,82
5.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,5	md=2,5	s=0,97
5.9) Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=15	mw=2,53	md=3	s=0,83
5.10) Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,38	md=2	s=0,72
5.11) Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=16	mw=2,25	md=2	s=0,77
5.12) Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=14	mw=3	md=3	s=1,36
5.13) Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=10	mw=3,4	md=3	s=1,26
5.14) Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=14	mw=2,36	md=2,5	s=0,74

6. Fragen des/der Dozierenden

6.1) [FRAGE 1]	sehr gut		sehr schlecht	n=0
6.2) [FRAGE 2]	sehr gut		sehr schlecht	n=0
6.3) [FRAGE 3]	sehr gut		sehr schlecht	n=0

7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

7.2) Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=16	mw=1,83	s=0,47	
7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=16	mw=1,5	md=1	s=0,73
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=15	mw=1,33	md=1	s=0,49

7.5) Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?	sehr wichtig		überhaupt nicht wichtig	n=16	mw=1,69	md=1	s=0,95
7.7) Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=5	mw=2,8	md=3	s=0,84
7.8) Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...	1		7	n=16	mw=4,69	md=5	s=1,25

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Herr Schäfer ist didaktisch super, er findet immer kreative Wege die Studierenden aktiv mit einzubinden und nicht nur den Text der Woche abzuarbeiten
 - Podcasts als Form der aktiven Teilnahme macht echt Spaß, man lernt nochmal ein anderes skill set
 - das gemeinsame anhören war am Anfang etwas komisch, aber passt total gut in den Seminar Ablauf
- - interaktives Seminar (gutes Verhältnis von Frontalunterricht und Beteiligung der Studierenden)
 - verschiedene Formate (z.B. Gruppendiskussion) haben das Seminar sehr abwechslungsreich gemacht -> hilft dabei, die Inhalte zu erfassen
 - übersichtliche und logische Struktur des Seminars (Aufteilung der Seminarsitzungen in drei Themenblöcke) hilft dabei, den „roten Faden“ zu erkennen
 - Podcast-Format statt Referat (kurzweiliger:))
- -Podcasts statt einem Referat
- - zum mitmachen motivierend gestaltet
 - Fokus auf inhaltlichen sowie methodischen Themen
 - angenehme Lernatmosphäre
- - Zusammenfassungen am Ende des Seminars
 - Rückblick am Anfang der Sitzung
 - Podcast statt Referat
- Dass keine Referate gehalten wurden (sondern eine andere Form der aktiven Teilnahme gewählt wurde).
Viele Abbildungen und graphische Darstellungen die auch intensiv besprochen wurden.
- Das Thema Bildung wurde sehr umfangreich und detailliert behandelt und Aspekte erwähnt, die mir vorher unbekannt waren.
- Der Mix aus Vortrag, Gruppenarbeit und Podcasts.
- Die Aufbereitung von Zusatzlektüre durch die Studienleistung Podcast
- Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Texten und keine Versteifung auf Methoden o.ä.
Freundlicher Umgang mit uns Studis (tolle Arbeitsatmosphäre)
- Ich mochte gerne, dass viel im Gruppen und dann im Plenum diskutiert wurde. So wurden viele Fragen auch vom Text gelöst und spannende Diskussionen sind entstanden.
- Methodische Vielfalt innerhalb der Seminarsitzungen, Podcast statt Referat, live anhören der Podcasts, Themenvielfalt und interdisziplinärer Blick, roter Faden
- persönlicher Einstieg, Überprüfung der eigenen Wahrnehmungen auf das Thema
Aufteilung der verschiedenen Themenblöcke
Literaturauswahl
Podcast Modell
Diskussionen
kleine Abwechslungen in der Gestaltung des Seminars
- Podcasts kreativ, coole Texte, gute Diskussionen und Besprechungen
- Sehr gut vorbereitete Sitzungen des Dozenten sowie Rückblick auf vergangene Woche und die "key take-aways" jeder Sitzung
- Sehr interessantes und aktuelles Thema. Podcasts statt Referaten.
Gute Struktur und gelungener Aufbau der Stunden (Mischung zwischen Fragen, Podcasts und Diskussionen).

2.2) Was würden Sie verbessern?

- - Gruppenarbeiten mit Fragen zum Text finde ich immer ein wenig schleppend und unnötig zeittressend
- Da das Seminar zum Thema Bildung relativ eng gefasst ist, hat man leider das Gefühl jede Woche oder immer wieder über die gleichen Ergebnisse etc. zu reden.
- Insbesondere im ersten Teil haben wir gefühlt immer das selbe Ergebnis am Ende der Stunde gehabt, weil die Themen sich sehr überschneiden haben.
- Keine 2 Podcasts in der Mehrheit der Sitzungen in der zweiten Hälfte anhören -> zu viel und zu konzentriert; max. 10min Podcast pro Gruppe
- Manche Texte waren verhältnismäßig lang - eventuell zwischendrin mal einen kürzeren.
- Manchmal hatte ich, gerade am Anfang, das Gefühl dass manche Fragen so gestellt wurden, dass die Antwort fast zu nahe lag und man sich deshalb nicht sicher war, worauf die Frage abzielte.
- mehr Diskussionen wären interessant gewesen
- Teilweise sehr viele Fragen zum Text die so nacheinander abgearbeitet wurden und einfach nur den Inhalt des Textes abfragten (reine reproduktion), davon vielleicht etwas weniger und mehr offene Diskussionsfragen.
- vielleicht früher schon Anfangen über Hausarbeiten zu sprechen, am besten in der 1.Stunde nach beginn der Anmeldephase
- Zum Teil hatte man den Eindruck, dass es sich immer wieder um das Gleiche "dreht". Vielleicht könnte man Sitzungen einbauen, die noch stärker in Kontrast zu bisherigen Sitzungen stehen und evtl. noch stärker Debatten - auch aus der Praxis - hervorheben.

6. Fragen des/der Dozierenden